Presseinformation

16. Dezember 2011

Neuer Kreisverkehr in Stockerau

Rund 270.000 Euro für mehr Sicherheit investiert

Ein neuer Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der Landesstraße B 3 mit der Donaustraße sorgt seit kurzem in Stockerau für mehr Sicherheit. Insbesondere auf der durch den Ort verlaufenden Landesstraße B 3, auf der täglich bis zu 14.000 Fahrzeuge unterwegs sind, kam es in der Vergangenheit auf Grund des starken Verkehrs oft zu Staubildungen auf der Donaustraße.

Der Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 25 Metern und einer Fahrbahnbreite von 8,25 Metern ermöglicht nun einen besseren Verkehrsfluss. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden auch in den Ein- und Ausfahrten des Kreisverkehrs Fahrbahnteiler und Querungshilfen für Fußgänger geschaffen, um mehr Sicherheit zu erreichen, sowie Einbautenverlegungen für Wasser, Strom und Gas durchgeführt.

Die Arbeiten wurden hier in einer Bauzeit von rund drei Monaten umgesetzt, die Kosten dafür belaufen sich auf rund 270.000 Euro, wobei 110.000 Euro vom Land Niederösterreich und 160.000 Euro von der Stadtgemeinde Stockerau getragen werden.

Kreisverkehre bewähren sich besonders an unübersichtlichen Kreuzungen. Durch die geringe Einfahrgeschwindigkeit und die übersichtliche Verkehrsführung bietet der Kreisverkehr im Vergleich zu einer herkömmlichen Kreuzung mehr Sicherheit. Laut einer Unfalluntersuchung des Kuratoriums für Verkehrssicherhit nehmen bei Kreisverkehrsanlagen die Anzahl der Unfälle um etwa 80 Prozent ab.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at